

Vorlage Nr. IV – S 6/2025		
für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur – Bereich Schule.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

(Landes-)Schulsozialindex

A Problem

Die mit der Vorlage IV – S 33/2021 angekündigte jährlich stattfindende Neuberechnung des Bremerhavener Schulsozialindex auf Basis der 6 Sozialindikatoren der Stadt Bremerhaven (berechnet durch das Sozialreferat III/1) hat gezeigt, dass die darin geschilderte Vorgehensweise für die Bremerhavener Schulen nicht ausreichend ist. Die Berechnung geht zu wenig auf die soziale und bildungsrelevante Lage, wie sie in Bremerhavener Schulen zu finden ist, ein. Die dort zugrunde gelegte Berechnung erfolgte auf der damals vorliegenden Datenbasis und den daraus resultierenden Möglichkeiten. Weiterhin haben die Städte Bremen und Bremerhaven jeweils für sich einen Schulsozialindex installiert. Aufgrund der jeweiligen Datenverfügbarkeit sind diese unterschiedlich. Der bremische Schulsozialindex ist in einer AG mit Schulen und einer wissenschaftlichen Beratung insbesondere in Nutzung von Individualdaten der Schülerinnen und Schüler weiterentwickelt worden. In der Gesamtbeurteilung führt dies zu der Problematik, dass die beiden Schulsozialindizes nicht vergleichbar sind. Zum einen durch die Berechnung am städtischen Mittel, sowie durch unterschiedliche Indikatoren beim Sozialraum- bzw. Quartiersindex und zum anderen durch die Nutzung zusätzlicher aus den Individualdaten gewonnenen Parametern in der Stadt Bremen. Bei der Verteilung von Bundes- und/oder Landesmitteln führt dies oftmals zu Schwierigkeiten bei ressourcenbedingten Zuteilungen bzw. finanziellen Zuweisungen.

B Lösung

Das Schulamt Bremerhaven wird den Schulsozialindex für die Stadt Bremerhaven mit ergänzenden, bildungsnahen Parametern neu berechnen und in Zusammenarbeit mit dem IQHB ein Konzept zur Berechnung eines Landesschulsozialindex erstellen, welches die Berechnung und Umsetzung landesweit möglich machen soll. Ein solcher Index ist notwendig, wenn die Vergleichbarkeit der Schulen in beiden Städten langfristig sichergestellt werden soll. Folglich dient ein Vergleich auf sozialer Ebene dazu, präzise zu beurteilen, wie künftig Mittel zielführend zu verteilen wären. Dieser angestrebte Landesschulsozialindex soll den kommunal eingesetzten (neuen) Verteilungsschlüssel nicht ersetzen, sondern durch diesen vielmehr ergänzt werden. Bis zur validen Neuberechnung wird der aktuell gültige Schulsozialindex für die Stadt Bremerhaven mit dem Stand 2024 eingefroren. Es ist beabsichtigt die neuen Schulsozialstufen zum Schuljahr 2026/ 2027 anzuwenden.

C Alternativen

Werden nicht empfohlen.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Personalwirtschaftliche Auswirkungen liegen insofern vor, dass den Schulen Mittelverteilungen und Zuweisung von Personalressourcen auf Basis der Schulsozialstufen 2024

zugewiesen werden. Abschläge zur Klassengröße werden ebenso aus dem Vorjahr übernommen. Die Geschlechtergerechtigkeit ist nicht beeinflusst. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind nicht in besonderer Weise betroffen. Weder die besonderen Belange von Menschen mit Behinderung noch die besonderen Belange des Sports sind betroffen. Eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils liegt nicht vor.

E Beteiligung / Abstimmung

Eine Beteiligung des Sozialreferats III/1 ist im Rahmen der gemeinsamen Sozialraumplanung gegeben.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Die Veröffentlichung erfolgt nach den Vorgaben des Bremischen Informations- und Freiheitsgesetzes.

G Beschlussvorschlag

1. Der Ausschuss für Schule und Kultur nimmt die Vorlage zur Kenntnis und stimmt dem Einfrieren der/des Schulsozialstufen/-index mit dem Stand 2024 bis auf Weiteres zu.
2. Der Ausschuss für Schule und Kultur beauftragt das Schulamt Bremerhaven mit der Erarbeitung eines kommunalen Schulsozialindex entsprechend der neu einzubeziehenden Parameter.
3. Der Ausschuss für Schule und Kultur beauftragt das Schulamt Bremerhaven einen Landesschulsozialindex gemeinsam mit dem IQHB zu erarbeiten.

Prof. Dr. Hiltz
Stadtrat